

**Formblatt für die Förderung von Anlagen zur Nutzung
alternativer Energien**

FörderungswerberIn

Name:

Adresse:

Straße	PLZ	Ort
Email:	Telefonnummer:	

Bankverbindung

Bankinstitut	BLZ	Kontonummer
IBAN	BIC	

Antrag

auf Gewährung einer Förderung gemäß den Förderungsrichtlinien von Anlagen zur Nutzung alternativer Energien für eine

- Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung
- Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung
- Erdreich - Wasser – Heizungs - Wärmepumpe
- Wasser - Wasser – Heizungs - Wärmepumpe
- Anschluss Fernwärmeversorgungsnetz

Standort der Anlage

Straße	PLZ	Ort
Anmerkung		

Kurzbeschreibung der Anlage

Thermische Solaranlagen	<input type="radio"/> zur Warmwasserbereitung	Kollektorfläche [m ²]	Volumen Puffer [Liter]
	<input type="radio"/> zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung	Kollektorfläche [m ²]	Volumen Puffer [Liter]
Wärmepumpenanlagen	<input type="radio"/> Erdreich - Wasser – Wärmepumpe	<input type="radio"/> nur für Beheizung	
	<input type="radio"/> Wasser - Wasser – Wärmepumpe	<input type="radio"/> Für Beheizung und Warmwasserbereitung	
	Errechnete Jahresarbeitszahl gem. VDI – Richtlinie 4650, Blatt 1:		
Anschluss Fernwärmeversorgungsnetz	<input type="radio"/>	Versorgungsnetz der Fernwärme St. Pölten GmbH	
	<input type="radio"/>	Versorgungsnetz der Firma:	
Kosten der Anlage (inkl. MWSt.) in €			
Datum Bauvollendung:			

Für die beschriebene Umweltmaßnahme wird ein einmaliger Zuschuss beantragt.

Ich erkläre, bzw. verpflichte mich die Förderrichtlinien der Stadt St.Pölten verbindlich anzuerkennen. Insbesondere ist zu beachten,

- dass einer nach § 7 der Richtlinien über die Förderung der Errichtung von Anlagen zur Nutzung alternativer Energien im Gebiet der Landeshauptstadt St. Pölten eintretenden Rückzahlungsverpflichtung nachgekommen wird
- dass der Gesamtbetrag der von mir für diese Anlage(n) bezogenen Förderungen in Summe 50 v.H. der Errichtungskosten nicht übersteigt (auch unter Berücksichtigung von Förderungen aufgrund anderer Bestimmungen / Förderaktionen)
- dass die Anlage(n) entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Baurecht, Wasserrecht etc.) errichtet wurde(n)
- dass kein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht

Alle Angaben im Förderansuchen wurden vollständig, wahrheitsgemäß und richtig ausgefüllt.

Ort, Datum

Unterschrift

Erforderliche Beilagen:

Beilagen – Thermische Solaranlagen:

- Saldierte Rechnung(en)
- Von ausführender Firma (Installateur) firmenmäßig unterfertigte Bestätigung über Kollektorfläche und Puffervolumen

Beilagen – Wärmepumpenanlagen:

- Saldierte Rechnung(en)
- Von Installateur oder Planer firmenmäßig unterfertigte Berechnung der Jahresarbeitszahl (COP – Wert) gemäß VDI – Richtlinie 4650, Blatt 1 unter den Bedingungen des zukünftigen Betriebes der Wärmepumpe

Beilagen – Anschluss Fernwärmeversorgungsnetz

- Saldierte Rechnung(en)
- Bestätigung eines konzessionierten Unternehmens über den hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage sowie über den Einbau von Pumpen mit einem EEI $\leq 0,2$
- Anschluss- und Wärmelieferungsvertrag
- Bei Wärme aus einem anderen Versorgungsnetz als der Fernwärme St. Pölten GmbH Bestätigung des Fernwärmeversorgers, dass die bezogene Wärme den Richtlinien der Förderung von Anlagen zur Nutzung alternativer Energien der Landeshauptstadt St. Pölten entspricht